

Presseinformation:

Operklosterneuburg 2026 - Premiere geglückt: „Samson und Dalila“ begeistert Publikum und Prominenz

Mit einer umjubelten Premiere eröffnete die operklosterneuburg gestern ihre Saison 2026 mit Camille Saint-Saëns' selten gespielter Grand Opéra „**Samson und Dalila**“ im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg. Intendant Peter Edelmann bewies Mut zur außergewöhnlichen Repertoirewahl – und wurde vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt.

Titelrollen überzeugen mit Intensität und Präsenz

In den Titelrollen überzeugten Margarita Gritskova und Kristian Benedikt mit großer Intensität. Margarita Gritskova feierte ein eindrucksvolles Rollendebüt als Dalila und begeisterte mit stimmlicher Brillanz, großer Ausdruckskraft und ihrer mitreißenden Interpretation der berühmten Arie „Mon cœur s'ouvre à ta voix“. Trotz einer hörbaren Erkältung gestaltete Kristian Benedikt einen kraftvollen und zugleich sensiblen Samson. Als Grand Prêtre setzte Serban Vasile mit seinem edlen Bariton und seiner starken Bühnenpräsenz einen weiteren Höhepunkt des Abends. Auch die weiteren Solistinnen und Solisten fügten sich nahtlos in das hochkarätige Ensemble ein.

Neues Ensemble reüssiert

Musikalisch überzeugte das neue Festivalorchester der operklosterneuburg hervorgegangen aus dem Ensemble Neue Streicher unter der Leitung von Thomas Rösner mit einem farbenreichen, differenzierten Klang, der den Anforderungen der französischen Grand Opéra eindrucksvoll gerecht wurde. Der von Brigitte Wurzer einstudierte Chor begeisterte mit Klangfülle, Präzision und Ausdrucksstärke und war ein wesentlicher Erfolgsgarant des Abends.

Regisseur Mario Pavle del Monaco präsentierte eine spannungsreiche, konsequente und bildgewaltige Interpretation der biblischen Geschichte. Gemeinsam mit Choreografin Desi Bonato gelang es ihm, das Ballett organisch in die Handlung einzubinden und dem Werk zusätzliche Dynamik zu verleihen. Das reduzierte Bühnenbild von Hans Kudlich, die stimmungsvollen Projektionen sowie das Lichtdesign von Lukas Siman schufen eindrucksvolle Bilder, die im spektakulären Finale ihren Höhepunkt fanden. Auch die Kostüme von Anna Sophie Lienbacher unterstrichen den Kontrast zwischen Hebräern und Philistern und verliehen der Inszenierung zusätzlichen Reiz.

Vor der einzigartigen Kulisse des Kaiserhofs des Stiftes Klosterneuburg entstand so ein Opernabend von großer musikalischer und szenischer Intensität, der eindrucksvoll zeigte, dass auch selten gespielte Werke das Publikum begeistern können.

Zahlreiche prominente Gäste ließen sich die Premiere nicht entgehen, darunter Sänger **Natalia Ushakova, Birgit Sarata, KS Edith Lienbacher, Rainer Trost, Anton Scharinger**

sowie Altbundeskanzler **Dr. Wolfgang Schüssel**, Opernlegende **Ioan Holender**, **Dr. Danelle Spera**, **Christian Zeller**, **Dr. Andreas Khol**, Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**, **Othmar Karas**, Bundesminister a. D. **Werner Fasslabend**, **Peter Marboe**, Kabarettist **Herbert Steinböck**, Kammersänger **Herwig Pecoraro**, Caritas-Direktor **Klaus Schwertner** sowie Society-Lady **Eva Walderdorf**, die gemeinsam mit dem begeisterten Premierenpublikum den gelungenen Auftakt der Opernsaison feierten.

Fotodownloads der Vorstellung: <https://www.operklosterneuburg.at/?kat=73&Fotos>

Fotodownloads Society: [Fotogalerie](#)

Rückfragehinweis:

Mag. Johannes Martschin, Martschin & Partner, Strategische Kommunikationsberatung, Döblergasse 4/6, 1070 Wien,
Tel.: 01/409 77 20, martschin@martschin.com, www.martschin.com